



Futsal-Landesmeisterschaft 2018

Senioren Ü40 am 21.01.2018
Saubachtal-Sporthalle Wilsdruff



Am 21.01.2018 fand in Wilsdruff die Futsal-Landesmeisterschaft der Senioren Ü40 statt. Die SpG FV Eintracht Niesky/1.Rothener SV/ASSV Horka war aufgrund keiner weiteren Meldung im FVO automatisch für dieses Turnier qualifiziert.

Mit der Teilnahme an dieser Meisterschaft betrat die Mannschaft, welche noch nie in dieser Zusammensetzung ein Turnier nach Futsal-Regeln gespielt hatte, absolutes Neuland.

Unabhängig davon wollte man natürlich den FVO würdig vertreten. Vom Ehrgeiz der Aktiven kann man das betätigen, von den Ergebnissen her leider nicht. Gleich im ersten Spiel traf das Team auf den Vorjahresmeister BSC Rapid Chemnitz. Konnte die Begegnung zu Beginn noch ausgeglichen gestaltet werden, führten individuelle Fehler im Spielaufbau zu vermeidbaren Gegentreffern. Am Ende musste sich die Mannschaft mit 0 : 4 geschlagen geben. Im zweiten Spiel der Gruppe A besiegten die Kickers 94 Markkleeberg die SpG Handwerk Rabenstein mit 3 : 1. Damit ging es im zweiten Gruppenspiel gegen Rabenstein für das Team von Trainer Gerd Speer schon um alles, um sich vielleicht noch für das Halbfinale zu qualifizieren. Das Spiel begann auch ganz nach den Vorstellungen der SpG Eintracht Niesky. Michael Hieke konnte den weit vor seinem Tor stehenden Keeper der Rabensteiner überlisten und zum 1 : 0 einnetzen. In der Folge versuchten die Rand-Chemnitzer zum Ausgleich zu kommen. Dadurch boten sich unserem Team immer wieder Kontermöglichkeiten für einen möglichen zweiten Treffer. Dieser gelang aber nicht, ganz im Gegenteil. Durch schlechtes Abwehrverhalten glichen die Rabensteiner aus und gingen kurze Zeit später gar in Führung. Auch der dritte Gegentreffer kurz vor dem Ende war vermeidbar, erschwerte er doch die immer noch mögliche Halbfinalteilnahme. Das andere Spiel in unserer Gruppe gewann der BSC Rapid Chemnitz gegen die Markkleeberger mit 3 : 0. Wollte sich die SpG Eintracht Niesky noch für das Halbfinale qualifizieren, dann hätten die Chemnitzer auch im Spiel gegen Rabenstein ihrer Favoritenrolle gerecht werden und einen klaren Sieg einfahren müssen. Zu Beginn sah es auch danach aus, die Chemnitzer führten schon mit 2 : 0. Aber irgendwie ließen sie dann die „Zügel schleifen“ und mussten kurz vor dem Ende noch den Ausgleich hinnehmen. Damit hatte unser Spiel gegen die Kickers 94 Markkleeberg nicht für uns, aber für unseren Gegner vorrundenentscheidenden Charakter. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang der SpG Eintracht Niesky im dritten Turnierspiel endlich der erste Sieg. Einen schön vorgetragenen Angriff vollendete Andree Gauernack zum spielentscheidenden 1 : 0. Trotz des Sieges belegte die Mannschaft nur den 4. Platz in der Vorrunde. Damit kam es im Spiel um Platz 7 und 8 zum Vergleich mit der SpG Annaberg-Buchholz. Auch in diesem Spiel gelang eine 1 : 0 – Führung durch Michael Hieke. Aber wie schon im Spiel gegen Rabenstein führten individuelle Fehler zu vermeidbaren Gegentoren. Am Ende ging auch dieses Spiel verloren (1 : 2).

Bleibt festzustellen, dass das Team um Trainer Gerd Speer bei der ersten Teilnahme viel „Lehrgeld zahlen“ musste. Unabhängig davon waren alle Beteiligten angetan von der guten Organisation des Turnieres und sich einig, bei entsprechender Qualifikation auch im nächsten Jahr wieder teilnehmen zu wollen.



hintere Reihe von links: Ronny Schmidt, Rene Heinrich, Lars Blümel, Michael Hieke, ÜL Gerd Speer

vordere Reihen von links: Andree Gauernack, Rico Wellna, Lutz Haupt, Mario Wirth

Abschlussplatzierungen:

1. BSC Rapid Chemnitz
2. TSV Germania Chemnitz
3. SpG Handwerk Rabenstein
4. Radebeuler BC 08
5. Kickers 94 Markkleeberg
6. VSM Grün-Weiß Bad Lausick
7. SpG Annaberg-Buchholz
8. SpG FV Eintracht Niesky/1.Rothenburger SV/ASSV Horka